



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Hagen Kohl (AfD)

Öffentliche Versammlungen am 1. September 2017 in Magdeburg

Kleine Anfrage - KA 7/1642

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Am 1. September 2017 wurde laut Medienberichten in der Landeshauptstadt Magdeburg eine anlässlich des Weltfriedenstages angemeldete Demonstration aufgelöst, weil Teile der Demonstrationsteilnehmer verbotene Plakate und Fahnen mit PKK-Bezug gezeigt haben sollen und der Aufforderung der Polizei, das Zeigen dieser Plakate zu unterlassen, nur teilweise nachgekommen waren. Im Ergebnis soll die Polizei insgesamt vier Ermittlungsverfahren wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, zwei wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und ein Verfahren wegen Verstoß gegen das Versammlungsgesetz eingeleitet haben.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie viele öffentliche Versammlungen unter jeweils welchem Motto wurden im September 2017 in der Landeshauptstadt Magdeburg durchgeführt?**
- 1.1 Wann, von welchen Vereinen bzw. Organisationen oder sonstiger juristischen Person wurden diese Versammlungen angemeldet? Sofern es sich bei den Anmeldern um Privatpersonen handeln sollte, wird um Auskunft gebeten, welchem politischen Spektrum bzw. welchen Vereinen oder Or-**

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 11.05.2018)

ganisationen diese Personen aufgrund bekannter Verbindungen zugeordnet werden können.

Die Fragen 1 und 1.1 werden zusammenhängend beantwortet.

Es wird auf die als Anlage beigefügte Tabelle verwiesen.

1.2 Fanden im Vorfeld dieser Versammlungen entsprechende Kooperationsgespräche zwischen der Versammlungsbehörde und den Veranstaltern statt? Was war der Gesprächsinhalt?

Kooperationsgespräche wurden (je nach Einzelfall in schriftlicher, elektronischer, fernmündlicher oder persönlicher Form) durchgeführt. Inhalte waren Fragen der Durchführung der Versammlung, die sich im Einzelfall aus den Angaben in der jeweiligen Anmeldung ergaben, sowie Hinweise und Belehrungen zur Durchführung der Versammlung und den Verantwortlichkeiten eines Versammlungsleiters.

1.3 Welche Beschränkungen wurden seitens der Versammlungsbehörde jeweils erlassen? Wurde gegen diese seitens der Versammlungsleitung oder -teilnehmer verstoßen? Wenn ja, gegen welche Beschränkungen?

Es wurden keine Beschränkungsverfügungen erlassen.

1.4 War aufgrund vorliegender Informationen davon auszugehen, dass fremdsprachige Redebeiträge gehalten werden? Welche Maßnahmen hatten die Versammlungsbehörde und Polizei zur Überwachung der Redebeiträge vorbereitet und durchgeführt?

Der Versammlungsbehörde lagen keine Informationen vor, dass fremdsprachige Redebeiträge gehalten werden sollen.

1.5 Vertreter oder Sympathisanten welcher Vereine, Organisation oder Parteien nahmen erkennbar an welchen Versammlungen teil oder haben diese unterstützt?

Soweit Versammlungen von bestimmten Vereinen, Organisationen oder Parteien angemeldet wurden, ist davon auszugehen, dass diesbezügliche Vertreter und Sympathisanten an den jeweiligen Versammlungen auch teilgenommen oder diese unterstützt haben. Gesicherte Erkenntnisse liegen hierzu nicht vor.

1.6 Wurden auf diesen Versammlungen fremdsprachige Redebeiträge gehalten oder Losungen skandiert? Falls ja, in welcher Sprache erfolgten diese und wurden dabei strafrechtlich relevante Meinungsäußerungen getätigt? Bitte die fremdsprachigen Äußerungen ins Deutsche übersetzt wörtlich wiedergeben.

Es wurden keine fremdsprachigen Redebeiträge gehalten oder Losungen skandiert.

1.7 Welche Versammlungen wurden aufgelöst und aus welchen Gründen?

Es wurden keine Versammlungen durch die Versammlungsbehörde oder die Polizei aufgelöst. Die Versammlung zum Thema „Antikriegstag/Weltfriedenstag“ am 1. September 2017 wurde durch den Versammlungsleiter beendet.

1.8 Wie viele Ermittlungsverfahren wurden gegen wie viele Personen, welcher Nationalität wegen Verstoßes gegen welche Straftatbestände eingeleitet? Wie viele Verfahren wurden mittlerweile und mit welchem Ergebnis abgeschlossen? Welchem politisch motivierten Phänomenbereich wurden diese Straftaten zugeordnet?

Es wurden insgesamt neun Ermittlungsverfahren gegen insgesamt vier deutsche und vier türkische Staatsangehörige sowie einen unbekannten Tatverdächtigen wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, gefährlicher Körperverletzung, Beleidigung, Verstoßes gegen das Vereinsgesetz und Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz eingeleitet. Das Verfahren wegen Beleidigung wurde durch die Staatsanwaltschaft nach § 170 Abs. 2 StPO eingestellt. Die Ermittlungen in den übrigen Verfahren sind noch nicht abgeschlossen.

Entsprechend dem Definitionssystem „Politisch Motivierte Kriminalität“ erfolgt erst nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens die endgültige Erfassung des Phänomenbereichs einer politisch motivierten Straftat. Eine diesbezügliche Zuordnung kann derzeit nicht erfolgen, da die Ermittlungen noch andauern.

2. Welche Erkenntnisse und Schlussfolgerungen haben die zuständige Versammlungsbehörde sowie Polizei aus dem jeweiligen Versammlungsverlauf und insbesondere den Vorkommnissen gezogen, in die zukünftige Einsatzplanung einfließen lassen und dort bereits in der Praxis umgesetzt?

Die Vorkommnisse im Rahmen der Versammlung zum Thema „Antikriegstag/Weltfriedenstag“ am 1. September 2017 veranlassten die Versammlungsbehörde, im Zuge der Kooperationsgespräche im Vorfeld weiterer Versammlungen die Strafbarkeit der Verwendung bestimmter Symbole mit PKK-Bezug und die Rechte und Pflichten eines Versammlungsleiters besonders zu thematisieren.

KA 7/1642; Anlage (Antwort auf die Fragen 1 und 1.1)

Nr.	Tag der Versammlung	Versammlungsmotto	Anmelder	Tag der Anmeldung
1	01.09.2017	Antikriegstag / Weltfriedenstag am 1. September	Privatperson (linkes Spektrum)	09.08.2017
2	01.09.2017	Information zum aktuellen Tarifverhandlungsergebnis	ver.di	29.08.2017
3	03.09.2017	Pulse Of Europe	Privatperson (keinem Spektrum zuzuordnen)	11.07.2017
4	10.09.2017	Tag der Erinnerung, Mahnung und Begegnung	VdN-BdA	05.09.2017
5	12.09.2017	Demonstration gegen Politikversagen	AfD LV Sachsen-Anhalt	18.08.2017
6	12.09.2017	Hol dir deine Würde zurück	SJD - Die Falken	30.08.2017
7	12.09.2017	Rechten Wa(h)lfang stoppen! - Hetzern nicht ins Netz gehen	Students against Racism Magdeburg	30.08.2017
8	13.09.2017	Solidarität mit den Angeklagten der 3. Oktober Demo 2015	Privatperson (linkes Spektrum)	06.09.2017
9	13.09.2017	Wahlkampfveranstaltung	Internationalistische Liste / MLPD	06.09.2017
10	13.09.2017	In Fahrt für die Zukunft der Kinder	Deutscher Kinderschutzbund	11.09.2017
11	15.09.2017	Mehr Freiräume und weniger MIV in Magdeburg!	Grüne Hochschulgruppe Magdeburg	30.08.2017
12	15.09.2017	Internationaler Parking-Day: mehr Lebensqualität in der Stadt	Bündnis 90/ Die Grünen	23.08.2017

KA 7/1642; Anlage (Antwort auf die Fragen 1 und 1.1)

Nr.	Tag der Versammlung	Versammlungsmotto	Anmelder	Tag der Anmeldung
13	15.09.2017	Frei - statt Parkräume in Magdeburg!	Studierendenrat der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	04.09.2017
14	15.09.2017	Für mehr Freiräume im öffentlichen Raum in Magdeburg	Greenpeace Magdeburg	05.09.2017
15	15.09.2017	Mehr Fahrradabstellanlagen statt KFZ-Parkplätze	ADFC	08.09.2017
16	15.09.2017	Für mehr Freiräume im öffentlichen Raum in Magdeburg	Privatperson (keinem Spektrum zuzuordnen)	09.09.2017
17	15.09.2017	Für mehr Freiräume im öffentlichen Raum in Magdeburg	Demokratie in Bewegung	11.09.2017
18	18.09.2017	Elbeandacht	Bürgerinitiative Pro Elbe	13.09.2017
19	21.09.2017	Warnstreik Postbank Filialvertrieb	ver.di	15.09.2017
20	22.09.2017	Gegen repressive Sicherheitskonzepte und Verdrängung!	Privatperson (linkes Spektrum)	11.09.2017
21	30.09.2017	Tierschutz / gegen Massentierhaltung	Albert-Schweitzer-Stiftung	22.09.2017
22	30.09.2017	Christliche Werte	Privatperson (keinem Spektrum zuzuordnen)	28.09.2017